



PRESSEMELDUNG

PARMENIDES
Projekt-Updates

Datum:

15/12/2025

PARMENIDES schließt dreijähriges Projekt ab

Der Pilotversuch der KTH demonstrierte eine neue Flexibilitätsstrategie, die Deep Reinforcement Learning zur Steuerung von intraday-Flexibilitätsanforderungen einsetzt. Erste Ergebnisse zeigen, dass Gebäude mithilfe thermischer Speicher autonom Flexibilität bereitstellen können, ohne den Komfort der Nutzerinnen und Nutzer zu beeinträchtigen und dabei mehrere Zielsetzungen gleichzeitig auszubalancieren. Dieser innovative Ansatz wurde zur Präsentation auf dem IEEE PES International Meeting 2026 in Hongkong angenommen.

Das PARMENIDES-Projekt hat einen wichtigen Meilenstein erreicht: Die Pilotstandorte Gasen und Heimschuh befinden sich nun im Closed-Loop-Betrieb. Mithilfe eines Grid Capacity Management Systems und eines Energiemanagementsystems stellen die Piloten sichere Netzbedingungen sicher und optimieren gleichzeitig das hybride Energiespeichersystem, um den Eigenversorgungsgrad zu erhöhen und Kosten zu senken. Diese Weiterentwicklungen werden durch die PARMENIDES Energy Community Ontology (PECO) unterstützt, die als einheitlicher Rahmen allen Systemkonfigurationen zugrunde liegt.

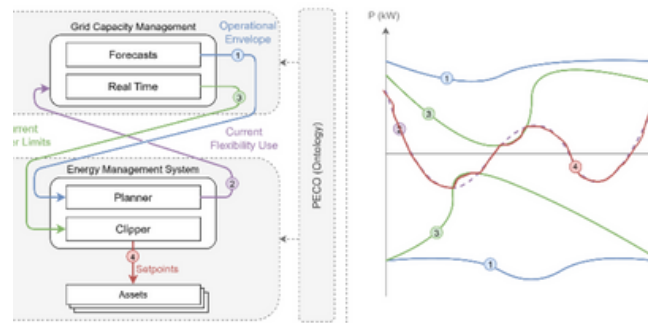


Abbildung 1: Abbildung 1 veranschaulicht die Gesamtinteraktion zwischen dem GCM und dem EMS im österreichischen Pilotprojekt.

Mit dem Eintritt von PARMENIDES in die Endphase richtet das Konsortium seinen Fokus nun auf einen Replikationsplan, um die Lösungen des Projekts auf neue Standorte über die ursprünglichen Pilotgebiete hinaus zu übertragen. Mithilfe einer von R2M Solution entwickelten strukturierten Bewertung analysierten die Projektpartner regulatorische, technische und marktbezogene Rahmenbedingungen, um jene Einsatzorte zu identifizieren, an denen die Technologien am wirkungsvollsten implementiert werden können. Ziel dieser Arbeiten ist es, eine skalierbare Blaupause zu schaffen, die zukünftige Roll-outs unterstützt und die Wirkung des Projekts europaweit maximiert.